

Germany-Solingen: Engineering services

OJ S 225/2021 19/11/2021

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Solingen GmbH

Postal address: Beethovenstr. 210

Town: Solingen

NUTS code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 42655

Country: Germany

Contact person: Einkauf und Materialwirtschaft, Herr Christian Schneider

E-mail: C.Schneider@stadtwerke-solingen.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.stadtwerke-solingen.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVR0C5/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVR0C5>

I.6. Main activity

Water

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planung Ultrafiltration

Reference number: SW SG 01/2021

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind Planungsleistungen zur Einbindung einer Verfahrenskombination Flockung/ Ultrafiltrationsmembran (UF) in die bestehende Anlage zur Trinkwasseraufbereitung des zur Stadtwerke Solingen GmbH gehörenden Wasserwerks Glüder.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadtwerke Solingen GmbH benötigt im Zuge einer Sanierung der bestehenden Aufbereitungstechnik im Wasserwerk Glüder Planungsleistungen für die Implementierung des Hybridprozesses aus Flockung und Ultrafiltration (mit einer maximalen Aufbereitungskapazität von 2.000 m³/h) zur Trinkwasseraufbereitung.

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags über Generalplanungsleistungen sind alle zur Realisierung des Bauvorhabens erforderlichen Planungsleistungen, insbesondere folgende Leistungen (Grundleistungen sowie ggf. Besondere Leistungen der jeweiligen Leistungsbilder):

a) Fachplanung Ingenieurbauwerke (Bauwerke und Anlagen der Wasserversorgung) i. S. d. § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12.1 HOAI, Leistungsphasen 1-9;

b) Fachplanung Technische Ausrüstung i.S.d. § 55 HOAI i. V. m. 15.1 HOAI, Anlagengruppen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 1, 4 und 8 HOAI, Leistungsphasen 1-9 (Verfahrens- und Prozesstechnik, Energieversorgung, Steuerungs- und Regelungstechnik sowie Rohrleitungsverlegung). Daneben hat der Auftragnehmer auch ggf. Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume und der Tragwerksplanung auszuführen.

Weitere Angaben zum Bauvorhaben und Gegenstand des zu vergebenden Generalplanungsauftrags enthält eine im elektronischen Projektraum bereitgestellte Projektbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Organisation des Projektteams / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Qualität des Konzepts zur Umsetzung der Planungsaufgabe / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Gesamthonorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2022 End: 30/09/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Maßgebliches Auswahlkriterium bei einer größeren Anzahl grds. geeigneter Bewerber, welche die unter Ziff. III.1.3) aufgeführten Mindestanforderungen an die Referenzlage erfüllen, ist die mit dem Teilnahmeantrag anhand von Referenzangaben dargestellte Erfahrung mit möglichst vergleichbaren Planungsaufgaben. Es werden diejenigen max. 5 Bewerber /Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt und zur Angebotsabgabe aufgefordert, die nach den vorgelegten Angaben/Unterlagen zu in den letzten 10 Jahren (seit

11/2011) erbrachten Planungsleistungen im Vergleich zu ihren Mitbewerbern in besonderer Weise geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen, weil von ihm/ihr selbst oder den weiteren Unternehmen/Einrichtungen, die Teil einer Bergewergemeinschaft oder als Nachunternehmer für einzelne Leistungsbereiche vorgesehen sind, bereits möglichst vergleichbare Planungsaufgaben bearbeitet wurden. Maßgebliche Kriterien der Vergleichbarkeit eines Referenzauftrags mit dem zu vergebenden Planungsauftrag sind dabei die Bauaufgabe (insbes. Umbau eines Wasserwerks im laufenden Betrieb, Einbau einer Ultrafiltrationsanlage, Aufbereitungskapazität) sowie die konkret erbrachten Leistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen, insbes. neben Planung und Baubegleitung auch Begleitung der Inbetriebnahme).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Generalplanungsleistungen erfolgt in 3 Stufen: Die Stufe 1 umfasst Leistungen der Leistungsphasen 1-4, Stufe 2 umfasst Leistungen der Leistungsphasen 5-8, Stufe 3 Leistungen der Leistungsphase 9. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der einzelnen Leistungsstufen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich außerdem vor, weitere erforderliche Beratungsleistungen und Besondere Leistungen abzufragen und optional zu beauftragen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bergewergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens eine allgemeine Unternehmensdarstellung/ Firmenprofil einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bergewergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3)) folgende Angaben vorzulegen:

- 1) Angaben zum Netto-Umsatz sowie möglichst auch zu dem mit der Planung von Membrananlagen erzielten Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (2018, 2019, 2020), getrennt nach Jahren,
- 2) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen i. H. v. mindestens 2 000 000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr

durch Vorlage einer Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers (möglichst nicht älter als 3 Monate, Kopie ausreichend) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Kopie ausreichend).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3)) folgende Angaben/Unterlagen einzureichen:

- 1) Angabe der in den letzten 3 Kalenderjahren (2018, 2019, 2020) jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten, gegliedert nach Ingenieur*innen und sonstigen Mitarbeiter*innen;
- 2) Angaben zu den in den letzten 10 Jahren (seit 11/2011) erbrachten Leistungen vergleichbarer Art mit Projektbeschreibung (insbes. Bauwerks-/Anlagentyp) und Angaben
 - zu den Baukosten KG 300-400 nach DIN 276 netto,
 - den konkret erbrachten Leistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen gem. HOAI),
 - zu der Art der Leistungserbringung (in Eigenleistung, als ARGE, durch Nachunternehmer, etc.),
 - zum Leistungszeitraum sowie
 - zum Auftraggeber, möglichst mit Kontaktdaten.

3) Angaben zum Bestehen eines nach ISO 9001 oder gleichwertig zertifizierten Qualitätsmanagementsystems (Bestehen ist keine zwingende Anforderung).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 2): Bewerber/die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gemeinsam müssen für den Zeitraum der letzten 10 Jahre (seit 11/2011) zwingend folgende Referenzanforderungen entweder selbst erfüllen oder entsprechende Erfahrung von Unternehmen nachweisen können, die im Auftragsfall die entsprechenden Leistungen als Nachunternehmer erbringen würden:

a) Mindestens zwei Referenzaufträge, die jeweils sämtliche folgende Anforderungen erfüllen:

- Referenz betrifft Bauplanung, Bauüberwachung und Inbetriebnahmebegleitung eines Wasserwerks im europäischen Raum (von den mind. 2 Referenzen mind. 1 Wasserwerk in Deutschland) mit einer mehrstufigen Aufbereitung, wobei entweder eine Aufbereitungsstufe eine Membranfiltration war oder eine Membranfiltration in eine bestehende mehrstufige Aufbereitung eingebunden wurde,
- Auftrag umfasst Leistungen der Fachplanung Ingenieurbauwerke i.S.d. § 43 HOAI in den Leistungsphasen 2-8, die vollständig innerhalb des vorgenannten Zeitraums erbracht wurden. Die mind. 2 Referenzen müssen Wasserwerke mit einer Aufbereitungskapazität von einmal mind. 500 m³/h und einmal mind. 300 m³/h betreffen.

b) Mindestens zwei Referenzaufträge, die jeweils sämtliche folgende Anforderungen erfüllen:

- Referenz betrifft Bauplanung, Bauüberwachung und Inbetriebnahmebegleitung einer Ultrafiltrationsanlage im europäischen Raum (von den mind. 2 Referenzen mind. 1 Ultrafiltrationsanlage in Deutschland),
- Auftrag umfasst Leistungen der Fachplanung Ingenieurbauwerke i.S.d. § 43 HOAI in den Leistungsphasen 2-8, die vollständig innerhalb des vorgenannten Zeitraums erbracht wurden. Von den beiden Ultrafiltrationsanlagen muss eine mindestens eine Gesamtmenge von 500 m³/h und die andere mindestens eine Gesamtmenge von 300m³/h Trinkwasser produzieren können.

Die vorstehend unter a) und b) definierten Anforderungen können kumulativ in mind. 2 Referenzen nachgewiesen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Dienstleistung ist natürlichen Personen vorbehalten, die gemäß Rechts- und Verwaltungsvorschrift ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen (Name und berufliche Qualifikation).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/12/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/01/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Bewerbungsbogen wird ausschließlich über den unter Ziff. I.1) bezeichneten elektronischen Projektraum zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und dem Auftraggeber erfolgt ausschließlich über den o. g. Projektraum. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden daher darum gebeten, sich auf dem Vergabeportal zu registrieren und die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen des Auftraggebers zu

kontrollieren. Hinweise auf neue Nachrichten zu dem laufenden Vergabeverfahren werden vom Vergabeportal ausschließlich an die bei der Registrierung abgefragte Mailadresse des registrierten Unternehmens versandt.

2) Der Bewerbungsbogen enthält neben Erklärungsdrucke zu den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben Vordrucke einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123, 124 GWB und einer Erklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG. Weiter enthält er für den Fall der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft den Vordruck einer Bewerbergemeinschaftserklärung.

3) Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist bis zu dem unter Ziff. IV.2.2) genannten Termin ausschließlich elektronisch in Textform über den unter Ziff. I.1) benannten Projektraum einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

4) Im elektronischen Projektraum ist neben dem Bewerbungsbogen auch eine Projektbeschreibung registrierungsfrei verfügbar. Weitere Unterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Vertragstext etc.), welche erst für die Erstellung eines Angebots benötigt werden, werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt.

5) Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind möglichst bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über den o. g. Projektraum einzureichen.

6) Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens werden erste planerische Umsetzungskonzepte zur Lösung der Planungsaufgabe inklusive Baukostenschätzung für die KG 300+400 nach DIN 276 erwartet, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vergabeentscheidung haben. Für diese Leistung erhalten die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren, welche nicht mit der Planung beauftragt werden, ein Bearbeitungshonorar in Höhe von 10 000 EUR brutto.

7) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

8) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbseinzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 2 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaften entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 5 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mitteilen, von einer Teilnahme am weiteren Verfahren absehen zu wollen.

9) Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVR0C5

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/Bieter einen von ihm erkannten /erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/11/2021